

Brandenburg, den 20.12.2018

Laborinformation 14/18

- **Anpassung von Bezugswerten PSA**
 - **Methodenänderung SCC**

Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

wir möchten Sie nachfolgend über die aktuelle Bezugswertanpassung für den Tumormarker PSA (gesamt) sowie über die Methodenänderung der Bestimmung des Plattenepithel-Karzinommarkers SCC informieren.

PSA gesamt: im Rahmen der Früherkennung des Prostatakarzinoms wird der cut-off des PSA-Wertes auf ≤ 4 ng/ml geändert (bisheriger Bezugswert: < 3 ng/ml) und entspricht somit den evidenzbasierten Empfehlungen der „Interdisziplinären Leitlinie der Qualität S3 zur Früherkennung, Diagnose und Therapie der verschiedenen Stadien des Prostatakarzinoms“ (Version 5.0 – April 2018 AWMF-Registernummer: 043/022OL).

SCC: es erfolgt in unserem Partnerlabor im Dezember 2018 eine Methodenumstellung vom Reagenz der Fa. Abbott (Methode CMIA) zum Reagenz der Fa. Roche (Methode ECLIA). Die erhobenen Vergleichsmessungen zeigen eine moderate Werteverchiebung, die auf die unterschiedlichen Antikörper und die fehlende internationale Standardisierung zurückzuführen sind. Auf Nachfrage ist es in den ersten Wochen nach der Umstellung möglich, das Serum mit dem alten, bisherigen Testsystem gegen zu messen.

Bitte beachten Sie dazu auch die entsprechenden Kommentare auf den Befundausdrucken.

Für Rückfragen oder Anmerkungen stehen wir Ihnen gern unter der Rufnummer 03381-412400 zur Verfügung.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. med. M. Kern
Laborleiter

Y. Schimpf
Klinischer Chemiker